

ŠKODA
OLDTIMER IG
Deutschland e.V.



ŠKODA *KURIER*

ZEITSCHRIFT FÜR FREUNDE
KLASSISCHER ŠKODA AUTOMOBILE

01/2020



Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|---------|--|
| 3 | Kontaktdaten Vorstand und Ansprechpartner |
| 4 | Ostergrüße und Danksagung mit Ehrenmitgliedschaft |
| 5 | Hinweise zu unserem Skoda-Kuriers und zu Adressen für Ersatzteile, Zubehör und Arbeiten an unseren Oldtimern |
| 6 - 8 | Verkaufsanzeigen |
| 9 - 11 | Vorstellung neuer Mitglieder |
| 12 | Spendenaufruf zur Neuerstellung unserer Website |
| 13 - 15 | Frühjahrstreffen 2020 in Frankenberg / Sachsen (Programm und Teilnehmer) |
| 16 - 18 | 33. Felicia-Coupé-Treffen in Oberwiesenthal |
| 19 - 20 | Herbsttreffen 2020 in Wetttenberg (Anmeldung und vorläufiges Programm) |
| 21 - 24 | Bericht „Hundertgang 2019 – Jubiläumsfeier 50 Jahre S110“ |
| 25 - 30 | Bericht „60 Jahre Skoda Octavia – damals und heute“ |
| 31 - 32 | Bericht „2. Adventswochenende 2019 in der Nordwall - Skoda Garage Stendal“ |
| 33 - 38 | Bericht „(K)Ein Grund zum Feiern?“ |
| 39 - 41 | Mitgliedsantrag (inkl. Datenschutzerklärung und SEPA-Lastschriftmandat) |
| 43 | Gruppenbild |

Škoda Oldtimer-IG, für ihre Mitglieder immer da!

Der bundesweit erste Verein für historische und klassische Škoda-Fahrzeuge ist die Škoda Oldtimer-IG Deutschland mit dem Vorkriegsregister und dem Register der Cabrio Rapid und Coupe Freunde. Der Škoda Oldtimer-Interessengemeinschaft gehören bislang mehr als 180 Mitglieder an. Jeder, der sich für die Fahrzeuge der Marke Škoda interessiert, kann Mitglied bei uns werden.

Die in der Škoda Oldtimer-IG Deutschland zusammengeschlossenen Mitglieder haben sich folgende Punkte zum Inhalt ihrer Aktivitäten gemacht:

- Erhaltung, Restaurierung und Pflege der klassischen Škoda Automobile
- Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung
- Vermittlung der Fahrzeuggeschichte und des technischen Know-hows
- Organisation von Treffen im In – und Ausland
- Pflege von Freundschaften und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern
- Pflege der Kontakte zu Škoda Auto Deutschland, Škoda in Mlada Boleslav und zum dortigen Firmenmuseum
- Herausgabe der Vereinszeitung „Škoda-Kurier“ bis zu 4 mal im Jahr mit Anzeigendienst (für Mitglieder kostenlos)

Ansprechpartner

Herzliche Ostergrüße 2020 an alle Skoda-Oldtimer IG Mitglieder

Frank Lohmeier

Vorsitzender

D – Neuhausen / Spree

0049 (0)172 8104443

Skoda-oldtimer-ig@gmx.de

Alexander Bugala

Vorsitzender

D – Unterschleißheim

0049 (0)179 1930108

Skoda-oldtimer-ig@gmx.de

Iris Strauß

2. Vorsitzende

D - Berlin

0049 (0)30 5222160

Skoda-oldtimer-ig@gmx.de

Elmar Schorpp

Kassenwart

D - Wörth Maximiliansau

0049 (0)172 719 715 85

Peter Sudeck

Referat Öffentlichkeitsarbeit

D - Lehre

0049 (0)5308 3517

Maria-Katharina Lohmeier

Redaktion Skoda Kurier

D - Cottbus

Skoda-oldtimer-ig-kurier@gmx.de

Heike Dietz

Datenschutzbeauftragte

D – Luckenwalde

Skoda-oldtimer-ig-dsb@gmx.de

Steffen Strauß

Referat Technik (Octavia / Felicia)

D - Berlin

0049 (0)30 5222160

Spartak440@hotmail.com

Jens Herkommer

Referat Technik alle Skoda Modelle

Kontakte Museum Mlada Boleslav

u. Skoda Auto Deutschland

D - Schwarzenberg

0049 (0)3774 25066

service@herkommer-kfztechnik.com

Hendrick Pöttrich

Referat Technik Heckmotormodelle

D - Burkhardsdorf

0049 (0)3721 273732

Henne1976@yahoo.com

www.herkommer-kfztechnik.com

und Skoda-Freunde

An dieser Stelle danken wir allen Mitgliedern und Unterstützern, die nach dem schmerzlichen Verlust von Rudi den Weiterbestand der IG durch Hinweise und Erfahrungswerte aus der Historie der IG ermöglicht haben.

Besonders danken wir unserer Heike Dietz, die die notwendigen Behördengänge vorbereitet und durchgeführt hat und den Datenschutz für die IG aus der Taufe gehoben hat.

Allen wünschen wir für die nächste Zeit Glück, Gesundheit und unfallfreie Fahrt mit ihren historischen Fahrzeugen.

Iris, Alex und Frank

Danksagung mit Ehrenmitgliedschaft

Liebe IG-Mitglieder,

mit dem neuen Jahr gibt es eine weitere Veränderung, über die wir informieren möchten.

Unser langjähriger Webmaster, Dr. Georg W. Pollak aus Zürich (kurz Jirka, so kennen wir ihn alle), bat uns, ihn aus gesundheitlichen Gründen aus der Funktion des Webmasters vollständig freizustellen.

Unsere Webseite ist fest mit dem Wirken von Jirka verbunden. Er hat seit seinem Beitritt zur IG im Jahre 2008 unseren Internetauftritt betreut. Durch die Tätigkeit von Jirka ist die Webseite stets aktuell gewesen. Seine umfassenden, lebendigen Beiträge zur tschechischen Automobilhistorie von Skoda sowie der Vita der IG sind eine Quelle, die wir gerne bewahren möchten.

Seine Inhalte werden in die neue Webseite übertragen. So ist gewährleistet, dass die Arbeit von Jirka auch künftig im In- und Ausland allen Interessierten zur Verfügung steht. Aus diesem Fundus können dann die neuen Mitglieder der IG ebenfalls schöpfen.

Die Webseite wurde nicht nur in Deutschland, Europa, sondern auch in Übersee aufmerksam verfolgt. 80.000 Klicks für eine private Webseite von einem Oldtimerklub sind ein schöner Beweis für die sehr erfolgreiche Arbeit von Jirka. Damit kann sich sicherlich nicht jeder Oldtimerklub rühmen. Darauf sind wir sehr stolz sowie dankbar.

Wir möchten uns bei Jirka für seine geleistete Arbeit herzlich bedanken und ihn besonders auszeichnen. Für sein Wirken für die Skoda-Oldtimer IG möchten wir Jirka die Ehrenmitgliedschaft der Skoda-Oldtimer IG verleihen. So sind wir der Meinung, dass wir Jirka für sein Engagement für die IG am besten würdigen können.

Wir wünschen Jirka alles Gute, eine ruhige Zeit und vor allem viel Gesundheit.

Euer Vorstand



Hinweise für die künftigen Ausgaben unseres Skoda-Kuriers

Für die zukünftige interessante und abwechslungsreiche Zusammenstellung des Skoda-Kuriers sind wir auf Beiträge aller Mitglieder angewiesen und sehr dankbar. Ob historische Berichte, Fachliteratur oder persönliche Erfahrungsberichte unserer zahlreichen Treffen – die bunte Mischung macht's.

Zur besseren Verarbeitung hier ein paar Hinweise:

- Empfänger: Maria-Katharina Lohmeier
- E-Mail: skoda-oldtimer-ig-kurier@gmx.de
- Datei-Format: Texte wenn möglich als Word-Datei (.doc bzw. .docx)
- Bilder wenn möglich als .jpg

Adressen für Ersatzteile, Zubehör und Arbeiten an unseren Oldtimern

Liebe Mitglieder,

wie wir euch bereits in der Ausgabe 03/2019 mitgeteilt haben, wird die Liste für die Ersatzteilquellen auf den aktuellen Stand angepasst.

Damit diese Quelle allen Mitgliedern und Interessierten zugänglich ist, werden wir die Liste zukünftig nur noch auf unserer Website führen und natürlich ständig aktualisieren. Bereits in der Vergangenheit haben sich viele Interessierte solche Informationen auf unserer Website gesucht.

Gleichzeitig ergibt sich hieraus auch die Möglichkeit diese Seiten in unserer Vereinszeitschrift für unsere Aktivitäten oder wichtige Informationen zu nutzen.

Verkaufsanzeigen

Verkaufe eine Vorderachse für einen Škoda Octavia/Felicia BJ 60iger Jahre

Preis: 290,00 EUR VB

Bei Interesse oder Fragen zum Verkaufsteil nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf unter folgender Nummer: 0049 (0)174 1674356 bzw. 0049 (0)3386 283186



Frank Obst

Folgende Teile werden zum Verkauf angeboten

Skoda Popular 995cc SV 1937

- Zylinderkopf und Zylinderkopfdichtungen
- 2 Getriebekästen (nicht komplett)
- Hinterradnabe mit Bremstrommel und Achse
- Lichtmaschine Scintilla 6V
- 2 Anlasser Scintilla 6V
- Nabe Zieher und viele andere Teile

Skoda Popular 995 cc OHV 1938

- Motorhaube
- Gebtriebeteile
- 4 Felgen
- Lichtmaschine und Anlasser 12V
- Vorderradnabe mit Bremstrommel (komplett)
- und viele andere Teile

Sonstiges

- 2 St. Kuhlermantel S. Octavia 1958-1962
- Gebtriebekasten komplett (1958-1962)
- Andere Teile Octavia
- Verschiedene Literatur, Bücher, Fotos usw. speziell Skoda Popular

Kontakt:

Mart Jansen
Katsestraat 12
5441 xc Oeffelt, Niederlande
Telefon (mobil): 0031 651470461
E-Mail: mltjansen@hotmail.com



Weitere Fotos siehe Folgeseite



Vorstellung unser neuen Mitglieder

Wir freuen uns sehr gleich **vier** neue Mitglieder in unserem Verein zu begrüßen.

Steffen Semerad

Mein Name ist Steffen Semerad. Ich bin 50 Jahre jung und wohne im südlichen Sachsen- Anhalt. Mit dem Skoda Virus wurde ich bereits 1981 infiziert, als sich mein Vater einen neuen S 120 LS kaufte. Ich selbst fahre einen Rapid 135 Baujahr 02/1990 von dem nur 1172 Stück produziert worden sind. Das Besondere daran sind aber die hinteren Ausstellfenster.

Aufmerksam wurde ich auf die IG beim letztjährigen Oldtimer Grand Prix auf dem Nürburgring, an dem ich teilnehmen durfte.

Steffen Semerad



Antje und Stephan Sevenich

Wir haben beruflich immer schon mit Autos zu tun gehabt und uns dann zunehmend für Oldtimer interessiert. Von 2006 bis 2012 habe ich in Tschechien beim Hersteller Skoda Auto gearbeitet. Bei einem Besuch des Nationalmuseums in Prag fiel uns besonders ein rotes Felicia Cabrio ins Auge. Daraufhin begann die Suche, die wir 2012 mit dem Kauf „unseres“ Felicia's abschliessen konnten. Vor allem der Charme, der von diesem Kleinwagen ausgeht, begeistert sowohl Besitzer als auch Passanten. Dazu kommt, dass der Wagen mit Baujahr 1964 ungefähr unser Alter hat ;-)

Gruß

Stephan Sevenich



Glenn Dieling

Hallo,

mein Name ist Glenn Dieling, verheiratet, 54 Jahre alt und kann seit 2018 einen Skoda Oldtimer S110 R und einen Skoda S 105 nach langer Suche mein Eigen nennen.

Die Skoda Oldtimer IG ist bei Skoda-Liebhabern ein Begriff.

Bei Facebook hat mich ein Skoda Freund auf Veranstaltungen der Skoda IG aufmerksam gemacht.

Bis 2015 bin ich Oldtimer Moto-Cross Rennen mit einer CZ 380 gefahren, musste dies aber aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens aufgeben.

Also suchte ich wieder ein neues Hobby, da ich schon immer eine Affinität für tschechische Fahrzeuge hatte, war schnell etwas Anderes gefunden.

Nach langer Recherche fand ich meine beiden neuen Lieblinge.

Meine Frau habe ich auch schon angesteckt und sie fährt gerne mit mir auf Oldtimer Veranstaltungen.

Vielen Dank für die Aufnahme

**Glenn Dieling
aus Weimar**



Spendenaufruf - Neuerstellung unserer Website!!!

Liebe Škoda-IG Mitglieder und Skoda- Freunde,

in der zweiten Jahreshälfte 2019 war unsere Webseite „<http://www.skoda-oldtimerclub.de/>“ massiven Hackerangriffen ausgesetzt. Zum Jahresende 2019 musste daraufhin die Webseite abgeschaltet werden.

Unsere Webseite ist für uns alle ein wichtiger Kommunikationsweg. Wir haben uns deshalb entschlossen eine professionelle Neugestaltung, die auch zeitgemäße Sicherheitsmechanismen beinhaltet, bei einer Firma in Auftrag zu geben. Die historischen Daten bleiben erhalten und die weitere Aktualisierung der Webseite wird durch unseren eigenen Webmaster, ohne zusätzliche Kosten, erfolgen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Spenden zur Finanzierung von ca. 2.600 Euro Erstellungskosten der Webseite.

Spenden bitten wir auf das Konto der Škoda Oldtimer-IG Deutschland e.V. zu überweisen:

- IBAN: DE46 5486 2500 0007 3038 82
- BIC: GENODE 61 SUW (VR Bank Südpfalz e.G.)
- Verwendungszweck: *Website Skoda Oldtimer IG*

Spenden bis zu einer Höhe von 200 Euro können ohne Spendenbescheinigung bei der Steuererklärung beim Finanzamt geltend gemacht werden.

Wir danken vorab allen Unterstützern.

Iris, Alexander und Frank

Vorstand Skoda Oldtimer IG



www.kostenlose-ausmalbilder.de

Frühjahrstreffen 2020 in Frankenberg/Mittelsachsen

Vorläufiges Programm - Frühjahrstreffen 2020 in Frankenberg/Mittelsachsen

Hallo liebe Skoda-Oldtimerfreunde,

auf Grund der derzeitigen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist die Durchführung des Frühjahrstreffens stark in Frage gestellt. Aktuelle Informationen zur Durchführung werden allen angemeldeten Teilnehmern per Email bekannt gemacht, bzw. sind auf der Notausgabe unserer Webseite nachzulesen.

Nachfolgend möchten wir euch unseren Planungstand mitteilen.

Liebe Teilnehmer, da wir uns u. a. in einem Wasserschutzgebiet aufhalten werden, denkt bitte an Ölfangwannen bzw. Ölmatten für Eure Fahrzeuge.



DONNERSTAG 21.5. Blockhausen Kettensägekunst (ca. 100 km)

| | |
|------------------|---|
| 9.00 Uhr | Stellen (Bitte die Ölfangwannen bzw. -matten nicht vergessen) |
| 9.15 Uhr | Abfahrt Hinweistafel für unser Hotel mit Gaststätte https://www.usen/ |
| 11.00 Uhr | Ankunft wahlweise unten parken oder hoch fahren Fußweg ansteigend ca. 1,5 km |
| 4,5 (3,5) h | Aufenthalt Unterhaltung durch "De Randfichten" Essen nach Wahl Besichtigung der Sägearbeiten Schauimkerei |
| 15.15 Uhr | Sammeln |
| 18.00 Uhr | Ankunft |
| 19.00 Uhr | Essen im Hotel, kl. Karte |

| | |
|--------------------------|---|
| FREITAG 22.05. | Histor. Schauweberei Braunsdorf - Park u. Schloss Lichtenwalde (ca. 40 km) - Mitgliederversammlung - |
| 9.00 Uhr | Stellen (Bitte die Ölfangwannen bzw. -matten nicht vergessen) |
| 9.15 Uhr | Start zur Schauweberei (https://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de/) |
| 10.00 Uhr | Besichtigung |
| 12.30 Uhr | Start nach Lichtenwalde (https://www.schloesserland-sachsen.de/de/schloesser-burgen-gaerten/schloss-und-park-lichtenwalde/) |
| 13.00 - 17.00 Uhr | Aufenthalt |
| 17.15 Uhr | Rückfahrt |
| 19.00 Uhr | Abendessen im Hotel (kleine Karte) |
| SONNABEND 23.5. | Fahrt nach Freiberg - Besichtigung des Aussichtsturmes Böhrigen im Striegistal - Abendessen im Waldgasthaus Kalkbrüche Stiegistal (ca.90 km) Heute begleitet uns ein Filmteam - organisiert von Alex Bugala - das an geeigneten Stellen dreht, sodass sich jedes teilnehmende Fahrzeug einzeln oder in einer kleinen Gruppe im Film wieder findet. |
| 9.15 Uhr | Stellen (Bitte die Ölfangwannen bzw. -matten nicht vergessen) |
| 9.30 Uhr | Start zur Silberstadt Freiberg (https://www.freiberg.de/) |
| 10.30 - 13.30 Uhr | Aufenthalt in Freiberg , wahlweise <ul style="list-style-type: none"> • Besuch der Terra Mineralia (größte Mineralienausstellung der Welt) im Schloss Freudenstein (https://www.terra-mineralia.de/deutsch/sammlungen/schloss-freudenstein). • Bummeln, Einkaufen, Gaststättenbesuch |
| 13.45 Uhr | Start zum Aussichtsturm Böhrigen mit Kaffeepause http://www.aussichtsturm-striegistal.de/ |
| 17.15 Uhr | Start zum "Waldhaus Kalkbrüche" Striegistal https://waldhaus-kalkbrueche.de/ |
| 18.00 Uhr | Abendessen rustikales Buffett und anschließende Rückfahrt zum Hotel |
| SONNTAG 24.5. | Fahrt zur Talsperre Kriebstein (ca. 65 km) |
| 9.15 Uhr | Stellen (Bitte die Ölfangwannen bzw. -matten nicht vergessen) |
| 9.30 Uhr | Start nach Lauenhain Floßfahrt mit Frükschoppen (https://abenteuercamp-lauenhain.de/Flossparty) Verabschiedung der Heimfahrer Fahrt nach Kriebstein (https://www.talsperre-kriebstein.de/) Freizeit und anschließende Rückfahrt zum Hotel |
| MONTAG 25.5. | Das Programm wird vor Ort bekannt gegeben. |

Folgende Oldtimerfreunde haben sich bereits angemeldet:

| Fahrer | | Beifahrer | |
|----------|-----------------|-----------|-----------|
| Name | Vorname | Name | Vorname |
| Ahrens | Sven | Michel | Frank |
| Bugala | Alexander | Bugala | Martha |
| | | Bugala | Jakub |
| Brückner | Bernd | Brückner | Ursula |
| Heimpold | Jörg | | |
| Holub | Mirek | Holub | Gita |
| Horak | Ludvik | Horak | Helena |
| Kalina | Pavel | Kalinova | Monika |
| Kühn | Hans-Gert | | |
| Liska | Jaroslav | | |
| Lohmeier | Frank | Lohmeier | Margitta |
| Maas | Heinz | Maas | Gudrun |
| | | Fiebiger | Wolfgang |
| Maas | Silvia | | |
| Markwart | Peter | Markwart | Jutta |
| Müller | Andreas | Müller | Maritta |
| Müller | Gerhard Wilhelm | | |
| Nemec | Vaclav | Dvorakova | Michaela |
| Neumann | Hans-Günter | Neumann | Nore |
| Nester | Gisela | Nester | Ernst |
| Pätz | Ralf | Pätz | Renate |
| Stahl | Peter | Stahl | Isolde |
| Strauß | Steffen | Strauß | Iris |
| Süß | Roberto | Süß | Stephany |
| Seydel | Günter | Müller | Renate |
| Teitge | Bernd | Teitge | Sabine |
| Weigelt | Steffen | Koslowski | Karola |
| Weise | Frank | Weise | Silvia |
| Weise | Wolfgang | Weise | Gisela |
| Wittek | Steffen | | |
| Zeit | Walter | Burkhardt | Konstanze |

33. Felicia-Coupé Treffen in Oberwiesenthal

Ausführlichere Informationen findet Ihr unter www.feliciatreffen.de

33. Felicia-Coupé Treffen in Oberwiesenthal

28.08.2020 – 30.08. 2020

Montanregion Erzgebirge „Weltkulturerbe“



Anreise am Freitag 28.08.2020 ab 15.00 Uhr

Das Frühstück und Abendessen sind für die 3 Tage im Preis inbegriffen.

Wer Interesse für Dampflokromantik hat und bis 16.00 Uhr anreisen kann ist eine Führung im Dampflok BW in Oberwiesenthal möglich. Bei Anmeldung bitte vermerken!!!!

Außer Wohnwagen Besitzer (andere Kosten)

Samstag ab 7.00 Uhr Frühstück

8.45 Uhr Start zur Rundfahrt durchs Erzgebirge

Gegen 9,15 Uhr Besuch im Räucherkerzenmuseum in Neudorf mit Führung

andere Hälfte geht gegenüber ins Suppenmuseum. Je nach Anzahl der Teilnehmer im Wechsel

Anschließend Weiterfahrt ca. 11.15 Uhr nach Lauter zum Mittagstisch im „Danelchristelgut“

Gegen 14.30 Uhr Start zur Rückfahrt nach Oberwiesenthal.

Gegen 20.30 Uhr Abendveranstaltung mit Tanz und „2 Stargästen“,

Unter anderem werden wir die Veranstalter fürs 34. Treffen 2021 bekanntgeben!!!!

Sonntag ab 7.00 Uhr Frühstück

Frühstück und danach Verabschiedung

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE UNFALL – UND PANNENFREIE ANREISE:

BITTE ANMELDETERMIN UND ZAHLUNGSTERMIN EINHALTEN!!!!!!!!!!!!

Nennung zum 33. Felicia-Coupé Treffen in Oberwiesenthal

Mittagessen im Danelchristelgut am Samstag

Rindergoulasch mit Rotkohl und Klöße
oder Gemüsetaler mit Kartoffeln und Tomatensauce

Anzahl
Anzahl

Bitte die Beträge bis 31.5.2020 auf folgende Bankverbindung einzahlen:

Kontoinhaber: Bauer Sylvia
IBAN.: DE80 5001 0517 5429 4520 20
BIC.: INGDEFFXXX
Verwendungszweck: Felicia Treffen 2020 / Name, Vorname

Bitte dieses Formular **ausgefüllt** zurücksenden an:

Sylvia Bauer ; Am Forstteich 176 in 08289 Schneeberg

skoda@schneeberg-tourismus.de

Die aufgeführten Preise beinhalten:

Übernachtung im Classic- oder Panorama Zimmer mit Flachbild-TV, Telefon, Dusche/WC, Föhn
Reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
Vielfältiges und umfangreiches Abendbuffet mit wechselnden Hauptgängen, vegetarischen
Gerichten, großer Salatbar und leckerer Dessertvielfalt
Gesunde Vitalecke morgens und abends, laktose- und glutenfreie Produkte sowie Speisen halten
wir für Sie bereit.
Vielseitiges Freizeitprogramm und Abendentertainment im Hotel
Freie Nutzung des Fitnessraums

Classic Zimmer 18 m² mit Dusche /WC und Panorama Zimmer 18m² mit Dusche /WC
Ebenso ist im Hotel ein Schwimmbad vorhanden.

Adresse fürs Navi : AHORN Hotel 09484 Kurort Oberwiesenthal Karlsbader Str. 40

Wichtiger Hinweis:

Die Fahrer und Beifahrer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung insbesondere der Ausfahrt am Samstag teil. Die Strecke wird vor Beginn erklärt und es erfolgt eigenständige Fahrt. Die Teilnehmer sind für den Betriebs- und Verkehrssicheren Zustand ihrer Fahrzeuge selbst verantwortlich und haben den Bestimmungen der StVO und STVZO der Tschechischen Republik Folge zu leisten. Gegenüber Teilnehmern des Treffens und der Ausfahrt (Fahrer, Mitfahrer oder Begleitpersonen, Kfz-Eigentümern und -haltern) lehnt der Organisator jede Haftung für Personen-, Sach-, oder Vermögensschäden ab. Durch Abgabe der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen an und verzichten für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes rechtliche Vorgehen gegen die Veranstalter.

Verantwortlichkeit des Organizers:

Die Organisatoren verpflichten sich zu keiner missbräuchlichen Verwendung der, in der Anmeldung gemachten Angaben. Bei Vorliegen von zwingenden Gründen (z.B. höhere Gewalt u.ä.) behalten sich die Organisatoren vor, das Treffen zu ändern oder abzusagen.

Unterschrift Fahrer (Fahrzeughalter):



33. ŠKODA-Felicia Oldtimertreffen

28.08.2020 - 30.08.2020 im Kurort Oberwiesenthal AHORN- HOTEL ***

A. Kontaktperson/ Fahrzeughalter (Fahrer):

| | | | | |
|--------------|------------|-------|--|--|
| Name | geboren am | | | |
| Vorname | Telefon | Handy | | |
| Straße | E - Mail | | | |
| Postleitzahl | Wohnort | | | |

B. weitere Teilnehmer:

| Pos | Nachname | Vorname | geboren am |
|-----|----------|---------|------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |

C. Mit welchem Auto zum Treffen?

| | | | | | |
|--|--|------------------|--|---------|--|
| Škoda Felicia | | Pol. Kennzeichen | | Baujahr | |
| Lackierung / Farbe | | | | | |
| anderes Fahrzeug/Typ | | Pol. Kennzeichen | | Baujahr | |
| Entfernung vom Wohnort bis nach Oberwiesenthal | | | | | |

D. Bestellung Unterkunft:

| Hotel Classic Zimmer | 1 Bett Zimmer | Preis | p. P. und Nacht | Preis | 2 Bett Zimmer | Preis | p. P. und Nacht | Gesamt |
|----------------------|---------------|--------|-----------------|--------|---------------|----------|-----------------|--------|
| Personen | | Person | 60,00 | Person | | Personen | 51,00 | |
| Kinder -12 | | | 34,50 | | | | 25,50 | |
| Hauttiere | | | 15,00 | | | | 15,00 | |

2 Kinder bis 12 Jahren können im Zimmer der Eltern untergebracht werden. Kosten 50% vom Erwachsenenpreis

| Panorama Zimmer | 1 Bett Zimmer | Preis | p. P. und Nacht | Preis | 2 Bett Zimmer | Preis | p. P. und Nacht | Gesamt |
|-----------------|---------------|--------|-----------------|--------|---------------|----------|-----------------|--------|
| Personen | | Person | <u>74,00</u> | Person | | Personen | 56,00 | |
| Kinder - 12 | | | <u>37,00</u> | | | | 28,00 | |
| Hauttiere | | | <u>25,00</u> | | | | 25,00 | |

| | | |
|--|------------------------|---------------|
| Wohnwagen pro Nacht 25,00 € Frühstück 12,50 p.P./Tag Abend 19,00 p.P. /Tag | Personen | Gesamt |
| Teilnehmergebühr pro Teilnehmer 25,00 EURO / Kinder bis 6 J.0,00€, 6-14J. 12,50€ <i>Bitte beachten: Teilnehmergebühr ab 2014 pro Teilnehmer Teilnehmergebühr dient zur Deckung der Allgemenkosten!</i> | Teilnehmer Personen | Gesamt |

| | | | |
|----------------|--|------|--------|
| Eintritt p. P. | Räucherkerzenmuseum inkl. Herstellung u. Führung | 4,50 | Gesamt |
| Eintritt p. P. | Suppenmuseum | 3,00 | Gesamt |

Besuch Dampflok BW am Freitag (bis 16 30 Uhr Anreise)

Personen

Vorläufiges Programm zum Herbsttreffen der SKODA Oldtimer IG vom 4.9. bis 7.9.2020 in Wettenberg Launsbach

Organisation: Heinz und Gudrun Maas, Neu Anspach

E- Mail: Heinz.Maas@t-online.de

Hoteldaten:

Hotel Schöne Aussicht

Gießener Str.3

35435 Wettenberg

Internet: www.schoene-aussicht-hotel.de

E-Mail: info@schoene-aussicht-hotel.de

Das Hotel ist den Teilnehmern von der Golden Oldie Veranstaltung in Wettenberg bekannt.

Es sind ausreichend Parkplätze für Oldtimer und Anhänger vorhanden.

Einzelzimmerpreis beträgt incl. Frühstück 65 €

Doppelzimmer beträgt incl. Frühstück 85 €

Vorläufiges Programm:

- Ausfahrt zur Besichtigung der Kubacher Kristallhöhle in der Nähe von Weilburg
(Anfahrtstrecke ca. 45 km)

Anschließend Weiterfahrt nach Wetzlar mit Stadtbesichtigung und Besuch des jährlich stattfindenden Brückenfestes

(Fahrstrecke ca. 25 km)

Rückfahrt zum Hotel ca. 20 km

- Ausfahrt nach Glauburg zum Keltenfürstengrab mit Besichtigung
(Fahrstrecke ca. 60 km)

Anschließend Weiterfahrt zum höchsten Berg im Vogelberg dem Hoherodskopf

(Fahrstrecke ca.40 km)

Freizeiteinrichtungen: Informationszentrum mit Naturerlebnisausstellung, Sommerrodelbahn, Baumkronenpfad, Kletterwald, Restaurant, Kaffee

Rückfahrt zum Hotel ca. 65 km



Hundertgang 2019 – Jubiläumsfeier 50 Jahre S 100 in Podebrady, Tschechische Republik

Das letzte Septemberwochenende haben sich zwei Skoda-Besatzungen der IG aufgemacht, um beim Veteran Club Podebrady das 50-jährigen Jubiläum des Produktionsstarts des S 100 nach den Sommerferien 1969 zu feiern.

Wir (Familie Bugala) aus dem Süden und die Familie Frick aus dem Norden der Republik haben uns ziemlich genau in der Mitte in Podebrady in der Nähe von Prag getroffen. Die Lokalität war von den Veranstaltern sehr schön ausgewählt, ein Campingplatz auch mit festen Überdachungsmöglichkeiten direkt an der Elbe.

Noch am Freitagabend gab es eine interessante Führung durch das Elektrizitätswerk von Podebrady, angetrieben durch die Wasserkraft der Elbe. Das Besondere an diesem E-Werk, das es bereits in den 1920er Jahren gebaut wurde und immer noch fast im Originalzustand in Betrieb ist.

Am Samstagmorgen haben sich die Teilnehmer zur Präsentation der Fahrzeuge an der Kolonnade von Podebrady (einer Kurstadt) aufgemacht. Streng nach Jubilaren getrennt, wurden alle S 100 rechts, die übrigen Fahrzeuge links gelotst. Es kamen fast 100 S 100 und weitere Modelle mit Heckmotor zusammen.

Danach gab es ein schönes Korso mit allen Fahrzeugen Richtung Radovesnice II, um das dortige Motorrad – und Traktormuseum zu besuchen. Dort wird die komplette Palette der tschechischen Motorradproduktion ausgestellt. Unter den Traktoren haben wir Heimatgefühle bekommen, weil wir dort einen Traktor aus bayerischer Produktion gesehen haben, nämlich einen Schlüter aus Freising.

An der anschließenden Orientierungsfahrt haben wir nicht mehr teilgenommen. Wir haben den Tag mit einem guten Mittagessen und anschließender Ausfahrt sowie Besichtigung von Nymburk ausklingen lassen.

Am Samstagabend gab es einen sehr schönen Vortrag von Skoda-Museum über den Export von Skodas, insbesondere auch einen Film über Skodas in Neuseeland aus den 1970er Jahren.

Am Sonntagvormittag wurden noch Sprints auf eine ¼ Meile durchgeführt. Skoda gegen Skoda, wer als erster bremst, hat schon verloren. Es war aber alles sicher. Es konnte nichts passieren.

Am Sonntagmittag war die sehr schöne Veranstaltung beendet und wir haben den Heimweg angetreten.

Familie Bugala



Ankunft am Campingplatz in Pödebrady



Besuch des E-Werkes in Pödebrady.



Ankunft am Motorrad –und Traktormuseum in Radovesnice II.



Skodas auf dem Hof des Museums in Radovesnice II.



Ausfahrt nach Nymburk an der Elbe.



Warten auf die Startfreigabe für den Sprint auf $\frac{1}{4}$ Meile am Sonntag.

60 Jahre Škoda Octavia – damals und heute



Škoda 1200 TS Touring Sport

Der erste Škoda Octavia erschien vor genau 60 Jahren und läutete die allgemeine Mobilität in der Tschechoslowakei ein. Spät aber immerhin. Die Industrie wurde im Zeiten Weltkrieg kaum beschädigt, konnte produzieren und so verspürte das neue Regime keinen Bedarf zu modernisieren und zu vergrößern. Dazu fehlten auch die nötigen Devisen.



Zwar wurden nach 1945 sieben verschiedene Typen von Personenwagen produziert, die Stückzahlen waren aber klein. Der Bedarf der Bevölkerung vermochte so nicht befriedigt werden. Viele Autos gingen als Devisenbeschaffer in den Export, hauptsächlich nach Deutschland, Holland, Skandinavien, aber auch nach Südamerika und Neuseeland, wo aus Octavia-Komponenten der Geländewagen Trekka produziert wurde.



Nicht nur die Technologie, z.B. der schwache 1,1-Liter-Motor, war rückständig, auch die Fertigung an den Fließbändern zeigte sich als ineffizient. Sie erinnerte stark an die Fließbänder bei Ford in den frühen Jahren.



Viel Handarbeit und Improvisation

Es war oft nötig die bereits fertigen Karosserien zu trimmen. Diese Eingriffe merkte man dann Jahre später, wenn man Rostschäden durch Neuteile beheben musste. Anpassung der Anpassung. Der Planwirtschaft zu verdanken waren auch während der Fabrikation unerwartete Engpässe. Es herrschte zeitweise auch Mangel an Material und Zubehör.



So wurde beim Vorgänger des Octavia, dem Spartak Typ S 440, zeitweise nur ein Scheibenwischer montiert. Der Spartak wurde 75.000 mal produziert, der Octavia ca. 275.000, das Felicia Cabriolet 15.000 und der Kombi über 50.000 mal – ein bescheidener Ausstoß für fast 20 Jahre!

Das Werk benutzte für die Wagentypen schon seit den Dreißigern immer wieder dieselben Namen... So gab es schon früh einen Popular, einen Rapid oder das Flaggschiff Superb, und dann auch eine Felicia.



Wie man auf den Namen Octavia kam, wissen die wenigsten. Als 1959 die ersten Wagen des Typs Š 445 auf den Markt kamen, war dies der achte Typ seit dem Weltkrieg. Die Bezeichnung 445 verschwand bald.

Wie kam es aber zum Eigennamen Octavia? Der Name stammt vom Griechischen und Lateinischen „ochto, octo“ - also als achter Typ der Skodaproduktion nach Krieg bekam der Typ 445 den Namen Octavia, die Achte.



Sehr beliebt, aber leider damals auch sehr teuer war der Škoda STW, ein praktischer Kombi.

Um auch an den Wettbewerben teilnehmen zu können, homologierte Škoda im Jahr 1960 den TS 1200 Touring Sport mit stärkerem Motor (Bild oben). Erfolge an der Rallye Monte Carlo blieben nicht aus. In Skandinavien war Škoda als billiger und „frisierbarer“ Wagen für Rallyes sehr beliebt.



Die Baureihe ergänzte damals ein schmuckes Cabriolet namens Felicia mit gleicher Mechanik, aber zwei anstatt einem Vergaser. Nur wenige Exemplare konnte man mit einem Bezugsschein „günstig“ erwerben. Auf den sogenannten freien Markt war der Roadster sehr teuer...gut dass einige Fahrzeuge vom Export immer wieder zurück kamen...und günstiger abgegeben wurden.



Dieser Tage wurde in Prag, also nicht an einem Autosalon, der Octavia der vierten Generation der Welt vorgestellt. Eine gelungene Show im Beisein von Journalisten vieler Länder begleitete die Enthüllung der drei Octavia Karosserietypen. Selbst der tschechische Premier Andrej Babiš kam und blieb die ganze Zeit. Fast schüchtern fragte er, ob es sich ins Auto setzen darf! Und dann lauschte er nur noch dem fachmännischen Kommentar eines der Vorstandsmitglieder.

Also bat auch ich, ob man mich einsitzen lässt, „na freilich“ lautete die Antwort und schon saß ich im schmuckem Kombi...allerdings ohne einen fachmännischen Kommentar.



Premier Babiš saß als erster am Lenkrad einer Limousine

Der neue Octavia ist äußerlich nur zwei Zentimeter länger als sein Vorgänger und die Karosserieretuschen wurden sehr behutsam ausgeführt. Viel wichtiger sei es, wie Škoda-Chef Bernhard Maier betonte, dass das Auto bereits heute für die Zukunft ausgerüstet werde. Auf den ersten Blick ist das Armaturenbrett übersichtlicher und ein 10 Zoll großes Display bietet viele Funktionen. Das Interieur ist freundlicher gestaltet als bisher und kann auch hell ausgestaffiert werden.



Genau wie damals, ist auch der aktuelle Octavia Kombi der meistverkaufte Wagen von Škoda Auto, seit Volkswagen die Firma übernommen hat. Ob es Octavia wie der Golf dereinst auf acht Generationen bringen wird, ist noch abzuwarten. Škoda Auto gilt heute als profitabler als Audi, ein gutes Vorzeichen für eine Fortsetzung der erfolgreichen Karriere.

Text: Jirka Pollak

Fotos sch.-w. Vilem Heckel

farbig: Jar. Liška und Autor

2. Adventssonntag in der Nordwall - Classic Garage Stendal

Am zweiten Sonntag im Advent fand in Stendal eine Ausstellung zu Thema Playboy – Autos „hüben und drüben“ statt. Es jährte sich der 30-ste Jahrestag zum „Fall der Mauer“. Veranstaltungsort war die Nordwall Classic Garage. Bei dem Gebäude handelt es sich um die alte Turnhalle, die in sehr vielen Arbeitsstunden vom Oldtimerverein Stendal zu einem schmacken Vereinsheim renoviert wurde.



Hier wurden nun die Stars von einst aus Ost und West gegenübergestellt. Natürlich sollte der Skoda Felicia nicht fehlen, ich wurde gefragt und habe zugesagt, denn solche Schätzchen stehen ja nicht jeden Tag so schön nebeneinander. Es war sehr interessant zu sehen, wie viel Gemeinsamkeiten trotz des Eisernen Vorhangs bestanden. Zum Beispiel die ausgestellten Kotflügel vom SL, die beim Felicia sehr ähnlich sind auch die Heckflossen fand man beim Audi wieder. Selbst der Motor vom Wartburg 3 Zylinder 2Tackt fand sich im Borgward und Audi wieder. So konnte man bei den Ost-Autos den Wartburg 313, den Skoda Felicia, den P70 Coupé, den F9 Roadster (es ist der einzige noch existierende, von Peter Lott nach langen Recherchen nachgebauten Roadster) und eine F8 Cabrio-Limousine bestaunen.



Aus dem Westen waren Mercedes 190 SL, VW Karmann Ghia, Borgward Isabella, Porsche und Audi zu sehen.



Natürlich durften die Volkswagen der beiden deutschen Staaten nicht fehlen. Auch Zweiräder konnten bestaunt werden.

Für das leibliche Wohl sorgten die Frauen vom Verein, die Kaffee und Kuchen servierten. So war die Veranstaltung am zweiten Advent sehr gelungen.

Beitrag und Bilder von Bernd Teitge

(K)Ein Grund zum Feiern?

Die Leser des SKODA-Kuriers wissen natürlich, dass der Fahrzeugbau in Mlada Boleslav 1895 begann. Das ist in diesem Jahre 125 Jahre her. Seit 1991 ist SKODA nun eine Marke des VW-Konzerns und zwar eine sehr erfolgreiche Marke.

1995, also vor 25 Jahren, beim 100. Geburtstag, war SKODA gerade mal 4 Jahre unter dem VW Dach und alles war noch sehr viel bescheidener. Mit einer einzigen Modellreihe: Felicia. 1995 gab es auch noch keine Autostadt in Wolfsburg, die Pflege der VW Geschichte oblag der Stiftung „VW-Museum“.

Zufälligerweise feierte diese Stiftung 1995 auch ein Jubiläum, nämlich das 10-jährige Bestehen. Und hier entstand auch die Idee, diese beiden Ereignisse zu verbinden, nämlich durch eine Fahrt mit Oldtimern von Wolfsburg nach Mlada Boleslav. Diese Fahrt sollte eine „Grußadresse“ sein, SKODA sollte damit als Markenschwester im VW-Verbund begrüßt werden. An dieser Fahrt sollten ausschließlich Fahrzeuge aus dem VW-Konzern teilnehmen, deshalb die Bezeichnung „Konzernfahrt“.

Und so starteten wir im Juni 1995 in Wolfsburg und fuhren mit 23 Oldtimern in mehreren Etappen nach Mlada Boleslav.



Etappenziele waren u.a. Freyburg an der Unstrut (Rotkäppchen) und Schloss Augustusburg bei Chemnitz. Am Grenzübergang Reitzenhain wurden wir mit Brot und Salz begrüßt, von dem damaligen Leiter der Restaurierungswerkstatt, Brojer. Der hat uns dann auch bis nach Mlada Boleslav geleitet.

Diese eigentlich nur als Einmalaktion gedachte Fahrt hat bei den Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Deshalb hat sich daraus eine Tradition entwickelt. Nach dieser ersten Fahrt sind wir dann jedes 2. Jahr für eine Woche in irgendeiner Region in Deutschland oder im Ausland unterwegs gewesen.

Blick zurück

Inzwischen liegen dreizehn Fahrten hinter mir. 25 Jahre sind eine lange Zeit. Einige der Teilnehmer von 1995 sind nicht mehr unter uns, andere können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitfahren. Ich habe das Privileg, alle Fahrten mitgemacht zu haben. Dabei lernt man Menschen und Sehenswürdigkeiten kennen, vieles vergisst man auch wieder.

Aber einige Eindrücke haben sich bei mir eingeprägt. Dazu gehört ein Besuch im damaligen RAW (Reichsbahn Ausbesserungs-Werk) Meiningen. Beeindruckt haben mich die stählernen Kolosse in allen denkbaren Stadien der Reparatur.



Unvergessen bleibt mir der Betriebsleiter, der uns damals begrüßt hat. Im Originaljargon der Zeit: „Wo ist denn Ihr Delegationsleiter?“.

Einen weiteren dauerhaften Eindruck hat der Besuch in dem Automuseum von Fritz B. Busch im Schloss Wolfegg hinterlassen. Auf dem Bild unten ist Fritz B. Busch (rechts) beim Fachsimpeln mit Prof. Dr. Peter Kirchberg (2. von links) zu sehen. Peter Kirchberg ist vielen unserer Leser als Automobilhistoriker und Buchautor bekannt.



Unvergesslich bleibt mir eine Fahrt nach Mallorca. Zunächst mit dem Autoreisezug von Hildesheim nach Perpignan, von dort auf eigener Achse in den Hafen nach Barcelona. Von hier mit der Fähre nach Palma. In Palma wurden wir von einer Abordnung des mallorcinischen Käferclubs in Empfang genommen. Das folgende Bild zeigt einige unserer Fahrzeuge bei Ankunft in Palma.



Was wirklich toll war: Einige Mitglieder des Käferclubs haben uns dann auch während der gesamten Woche betreut und uns die schönen Ecken Mallorcas gezeigt abseits der großen Touristenströme.



Bild 5: Begegnung mit der Straßenbahn in Port de Soller

Aber damit ist die gesamte Thematik nicht zu Ende - Deshalb nun der Blick voraus!!

2020 feiert SKODA das 125-jährige Jubiläum, das VW-Museum das 35. Was liegt also näher als der Gedanke, diese Fahrt noch einmal zu wiederholen. Die Planungen sind weit fortgeschritten, die Strecke ist festgelegt, Hotels sind gebucht.

Wenn uns nur Corona keinen Strich durch die Rechnung macht!!!

Vorgesehen als Etappenziele sind Bad Saarow am Scharmützelsee und Bad Muskau an der polnischen Grenze. In der Tschechischen Republik wollen wir uns drei Tage aufhalten. Mit den folgenden Programmpunkten:

1. In Liberec, genauer in Vratislavice, dem früheren Maffersdorf, steht das Geburtshaus von Ferdinand Porsche. Dieses Haus hat SKODA erworben und einer grundsätzlichen Renovierung unterzogen. (Siehe auch SKODA-Kurier 04/2018, Seite 28 - 31).

Heute befindet sich hierin eine Gedenkstätte, die wollen wir besichtigen.



Auch die Eltern von Ferdinand Porsche liegen hier begraben.



2. Zu einem SKODA-Besuch gehören auch in jedem Fall eine Museumsbesichtigung und eine Werksführung. Hier hat sich in den vergangenen 25 Jahren sehr viel getan. Es gibt neue Fertigungshallen mit neuen Produktionsanlagen, die alten sind generalsaniert worden.
3. Auf dem Flugplatz von Mlada Boleslav ist seit vielen Jahren die Stiftung Methodeje Vlacha angesiedelt. Vlacha war ein tschechischer Flugpionier, der ab 1908 einige Jahre bei Laurin & Klement gearbeitet hat. Während dieser Zeit hat er eine Reihe von „Fluggeräten“ gebaut und 1912 den 1. erfolgreichen Flug im damaligen Böhmen absolviert.

Diese Stiftung beinhaltet eine Sammlung von 25 Flugzeugen. Sämtliche Flugzeuge sind originalgetreue Repliken des jeweiligen Vorbildes, ggf. aber maßstäblich etwas verkleinert, damit die für Ultraleichtflugzeuge gültigen Regeln angewendet werden können.

Die Teilnehmer des IG-Treffens 2014 werden sich erinnern können: hier waren wir damals, haben den Hangar und einige der Maschinen im Flug besichtigen können.

Den eigentlichen Macher hinter dieser Stiftung kenne ich noch aus meiner eigenen SKODA-Zeit: Vladimir Handlik. Zu seiner aktiven Zeit hat er das Kraftwerk im SKODA-Werk geleitet. Jetzt Rentner im Unruhestand, flugbegeistert durch und durch. In der Vorwendezeit begeisterter Modellflieger, nach der Wende mit den erweiterten Möglichkeiten sind die „Modelle“ deutlich grösser geworden.





Im Internet findet Ihr bei Youtube unter <https://www.youtube.com/watch?v=4vUCSdFZW9g> einen Film, in dem Handlik mit einer Cauldron von 1913 von Mlada Boleslav auf einen kleinen Flugplatz in der Nähe von Paris geflogen ist. Dieser Film zeigt deutlich, wie weit man von einem Hobby getragen werden kann.

4. Ein Besuch im JAWA Museum meines Freundes Frantisek Miclik in Rabakov darf nicht fehlen. Auch hier sind wir bereits 2014 mit der SKODA Oldtimer IG gewesen.

Als junger Mann ist Frantisek in einen schweren Unfall verwickelt worden und danach dauerhaft invalid geworden. Aber: er hat seine Leidenschaft zum Motorrad zur Lebensaufgabe gemacht und über die Jahrzehnte hinweg eine JAWA Motorradsammlung aufgebaut.

Angefangen im Schweinestall seines Elternhauses, heute beherbergt ein Neubau den größeren Teil der Sammlung.

Ich habe Miclik kennengelernt, weil er die Restaurierung meiner Felicia 1993 organisiert hat. Das folgende Bild ist 1997 entstanden und zeigt Frantisek neben meinem Popular. Links daneben Wilfried Bockelmann, den inzwischen leider verstorbenen Entwicklungsleiter von SKODA.





Blick in den Neubau des JAWA Museums.

Mlada Boleslav ist nicht nur der Hauptsitz von SKODA, sondern auch der Ausgangspunkt zum „Böhmischen Paradies“. Das Böhmisches Paradies ist eine herrliche Landschaft mit Felsenstädten und einer ganzen Reihe von Burgen. Hier bietet sich eine Rundfahrt mit unseren Oldtimern regelrecht an. Für mich war das immer der Gegenentwurf zu beispielsweise der Stadt Prag.

Das folgende Bild zeigt den Superb von Vladimir Elias mit der Burg Trosky im Hintergrund, vielleicht das Zentrum des „Cesky Raj - des Böhmisches Paradieses“.



Damit ist das Programm für drei Tage in oder um Mlada Boleslav mehr als gefüllt. Und jetzt bleibt nur noch abzuwarten, wie sich Corona entwickelt. Falls uns der Virus einen Strich durch die Rechnung machen sollte, sind wir entschlossen, die Fahrt 2021 nachzuholen.

Peter Sudeck

31.03.2020

Mitgliedsantrag

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.

Vorsitzender

Frank Lohmeier

Bahnhofstraße 47

03058 Neuhausen/Spree OT Neuhausen

Vorsitzender

Alexander Bugala

Lindenstraße 17B

85716 Unterschleißheim

Bitte senden Sie folgende Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die o. g. Ansprechpartner bzw. eingescannt per E-Mail an skoda-oldtimer-ig@gmx.de:

- Mitgliedsantrag inkl. Datenschutzerklärung (2 Seiten)
- SEPA-Lastschriftmandat (1 Seite)

Angaben zum neuen Mitglied

| | |
|------------------------|----------------|
| Name: | Vorname: |
| Geburtsdatum: | |
| Postleitzahl und Ort: | |
| Straße und Hausnummer: | |
| E-Mail: | |
| Telefonnummer: | Mobil (priv.): |
| Mobil (dienstl.*): | |

*freiwillige Angaben

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 35,00 EUR/Jahr und wird per SEPA-Lastschrift eingezogen. Dazu füllen Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen aus.

Es ist eine Familienmitgliedschaft möglich! Diese ist für das Familienmitglied kostenfrei!

Angaben zum Familienmitglied

| | |
|--------------------|----------------|
| Name: | Vorname: |
| Geburtsdatum: | |
| Postleitzahl: | Ort: |
| Straße: | Hausnummer: |
| E-Mail: | |
| Telefonnummer: | Mobil (priv.): |
| Mobil (dienstl.*): | |

*freiwillige Angaben

Fahrzeugangaben

| | Fahrzeug 1 | Fahrzeug 2 | Fahrzeug 3 |
|-------------|------------|------------|------------|
| Typ | | | |
| Kennzeichen | | | |
| Baujahr | | | |

Ein Foto des/der Fahrzeugs/e füge ich bei: () JA () NEIN

Datenschutzerklärung

Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten des „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“

Heike Dietz

Theaterstraße 17, 14943 Luckenwalde

E-Mail: skoda-oldtimer-ig-dsb@gmx.de

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Den Widerruf richten Sie dann bitte an den Datenschutzbeauftragten des Vereins.

Die von Ihnen angegebenen Daten werden auf einer externen Festplatte oder einem Server in Deutschland gespeichert und unterliegen dem deutschen Datenschutzrecht. Ihre Daten werden solange es zur Erreichung des mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecks erforderlich ist und sie nicht die Löschung Ihrer Daten verlangt haben gespeichert. Der Löschung Ihrer Daten können gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. In diesem Fall wird die Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist gesperrt.

Der Vereinsvorstand weist hiermit darauf hin, dass die Daten nur vereinsintern bzw. für die Vereinszeitung, die Homepage und das Fotobuch sowie die Video's genutzt werden. Da wir, mit unseren Fahrzeugen, aber im öffentlichen Raum unterwegs sind, ist es möglich, dass Foto's und Video's von Personen und Fahrzeugen auf anderen Seiten im Internet zu finden sind. Dieses können wir nicht verhindern. Somit nimmt jedes Vereinsmitglied diese Risiken, mit Teilnahme an den Veranstaltungen, in Kauf.

Betroffenenrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Datenübertragung sowie Einschränkung der Vereinbarung. Ferner können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, jedoch wäre Ihre Mitgliedschaft gefährdet. Ihre Rechte können Sie gegenüber dem Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht:

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Datenschutzbeauftragten des Bundes der Bundesrepublik Deutschland), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Vereinbarung dieser Daten gegen die EU-Datenschutz-Grundverordnung verstößt.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag auf Mitgliedschaft in der „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“ bin ich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen persönlichen Daten zur Erfüllung der Ziele des Vereins „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“ sowie der jeweiligen Dienstleister (Steuerberater; Vereinsmitglieder; Herausgeber der Vereinszeitschrift; Skoda Auto Deutschland; Behörden; Skoda in Mlada Boleslav; Versicherungen) verarbeitet und verwendet werden.

Ich stimme der Veröffentlichung von Foto's und Video's, auf welchen ich und/oder mein Fahrzeug abgebildet sind, in der Vereinszeitschrift, auf der Website des Vereins, im Jahrbuch und Internet zu.

Ort, Datum **Unterschrift Mitglied** (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Ort, Datum **Unterschrift Familienmitglied** (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.

Vereinsvorsitzender

Frank Lohmeier
Bahnhofstraße 47
03058 Neuhausen/Spree
OT Neuhausen

Vereinsvorsitzender

Alexander Bugala
Lindenstraße 17 B
85716 Unterschleißheim

Kassenwart

Elmar Schorpp
Theresienstr. 9
76744 Wörth

E-Mail: skoda-oldtimer-ig@gmx.de

www.skoda-oldtimerclub.de

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE8200100001272879**

Mandatsreferenz:

Ich ermächtige die „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.“ auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Bankname

IBAN

BIC

Datum, Ort und Unterschrift des Kontoinhabers



